



Piranha Musik präsentiert:

Artist: **BOBAN MARKOVIC ORKESTAR
FEAT. MARKO MARKOVIC**

Titel: **THE PROMISE
THE KING OF BALKAN BRASS
(CD-PIR1901 / Indigo CD 63562)**

VÖ: **11.11.2005 im Vertrieb von
Indigo (D), Musikvertrieb (CH)
und Ixthuluh (A)**

„Die Musik von Boban Markovic mag wild und improvisiert klingen – in Wirklichkeit ist sie bis ins letzte Detail ausgearbeitet und perfekt inszeniert.“ *Simon Broughton*

Mit „The Promise“ liegt nun das dritte, erstmals komplett im Studio eingespielte Album des serbischen Boban Markovic Orkestars vor. Welche Töne dieser "König aller Blechbläser" seinem Flügelhorn zu entlocken weiß, darüber hat schon Jazzkone Miles Davis gestaunt. Und auf dem legendären Guca-Festival – dem serbischen Woodstock der Blasorchester – treten die durch Emir Kusturicas Film „Underground“ bekannt gewordenen Musiker nach unzähligen Siegen inzwischen auch nur noch außer Konkurrenz auf ...

In atemberaubender Spielfreude paart das aus dem Süden Serbiens stammende Boban Markovic Orkestar wildes improvisatorisches Spiel mit virtuosem Handwerk. Auch auf den 14 Titeln von "The Promise" wieder, mit denen es erneut künstlerische und technische Maßstäbe für den Balkan Brass setzt. In wegweisend kreativen Arrangements verwebt die Bigband Klänge der jahrhundertealten Roma-Musiktradition mit Einflüssen aus der Zeit der großen ottomanischen Militärkapellen, westlichem Jazz und Funk. Der Albumopener „Latino“ und „Meksikanka“ werden darüber hinaus diesmal sogar mit einer Latin-Note gewürzt.

Nicht zu überhören ist auch, wie Boban Markovic auf „The Promise“ seinen 17jährigen Sohn Marko als Solisten ins musikalische Rampenlicht des Orchesters treten läßt. Der zeigt an Flügelhorn, Trompete und Kavalflöte eindrucksvoll, wohin man es mit einem Meistertrompeter als Vater bringen kann – wenn man bloß ein bisschen stundenlang täglich seit frühester Kindheit übt. Nicht nur auf seiner eigenen Komposition „Hansko Svitanje“ (Abenddämmerung in Vladicin Han) weiß der Sohn mit unverwechselbarem Solospiel und Klangbild zu brillieren. Darüber hinaus reüssiert Marko Markovic gerade auch noch als Titelheld in einer neuen Filmproduktion Emir Kusturicas.

Aufgenommen und produziert wurde „The Promise“ im Sommer 2005 in Belgrad von 3-Mustapha-3-Legende Ben Mandelson alias Dr. Hijazz Mustapha und seinem Studiopartner Rob Keyloch, deren Arbeit die Aufnahmen des 13-köpfigen Orchesters in einem kraftvollen Sound zeitgemäßer Eleganz erstrahlen lässt. Die Linernotes zu „The Promise“ hat der Musikjournalist Garth Cartwright beigesteuert – Autor auch des lesenswerten Buchs „Princes amongst Men: Journeys with Gypsy Musicians“, das auch ein Kapitel über Boban und Marko Markovic enthält.

- Weitere Infos und Biografie siehe Rückseite -